

Wer macht was im Rathaus

Die Verwaltung ist das Kernstück kommunaler Ordnung. Ein Satz der trocken und farblos klingt. Doch ohne eine systematische Organisation könnte keine Stadt oder Gemeinde ihre Aufgaben bewältigen. Und davon gibt es viele. Das nehmen wir zum Anlass, in einer Serie vorzustellen, wie die Itzehoer Verwaltung aufgebaut ist und welche Ämter und Abteilungen für welche Themen zuständig sind. Wir starten mit dem größten Amt, dem Amt für Bürgerdienste.

Teil 1 – das Amt für Bürgerdienste: Ordnungsabteilung

Wenn es ein Gesicht der Itzehoer Verwaltung gibt, dann ist es das Amt für Bürgerdienste. In keiner anderen Verwaltungseinheit herrscht ein so großer Publikumsverkehr, nirgendwo sonst im Rathaus laufen so viele Themen zusammen, die den Alltag der Bürgerinnen und Bürger in Itzehoe berühren. Ein neuer Reisepass für die anstehende Fernreise, die Anmeldung der neuen Wohnadresse, der Antrag fürs Wohngeld, die Absperrung eines Haltebereichs für den Umzug — wahrscheinlich hatte jede und jeder mit diesem Bereich im Erdgeschoss des Rathauses schon zu tun. So trägt das Amt für Bürgerdienste seinen Namen nicht von ungefähr. Weil es für sehr viele unterschiedliche Lebenslagen zuständig ist, ist es noch einmal in drei verschiedene

Abteilungen aufgliedert. In der Abteilung für Sozial- und Wohnungswesen kümmern sich 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter um vielfältige Anliegen rund um die Gewährung von gesetzlichen Sozialleistungen und die Vergabe öffentlich geförderter Wohnungen. Auch das Aufgabenspektrum der zweiten Abteilung, dem Standesamt, ist groß und geht über Eheschließungen hinaus (siehe dazu den ausführlichen Artikel in Ausgabe 7 der Stadtzeitung). Die Ordnungsabteilung schließlich ist die größte Einheit innerhalb des Amtes für Bürgerdienste. Dort sind insgesamt 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig. Und dieses Team braucht es auch, um die breite Palette an Aufgaben zu bearbeiten (siehe Kasten). Dabei ist besonders das Thema ruhender Verkehr für die Itzehoerinnen

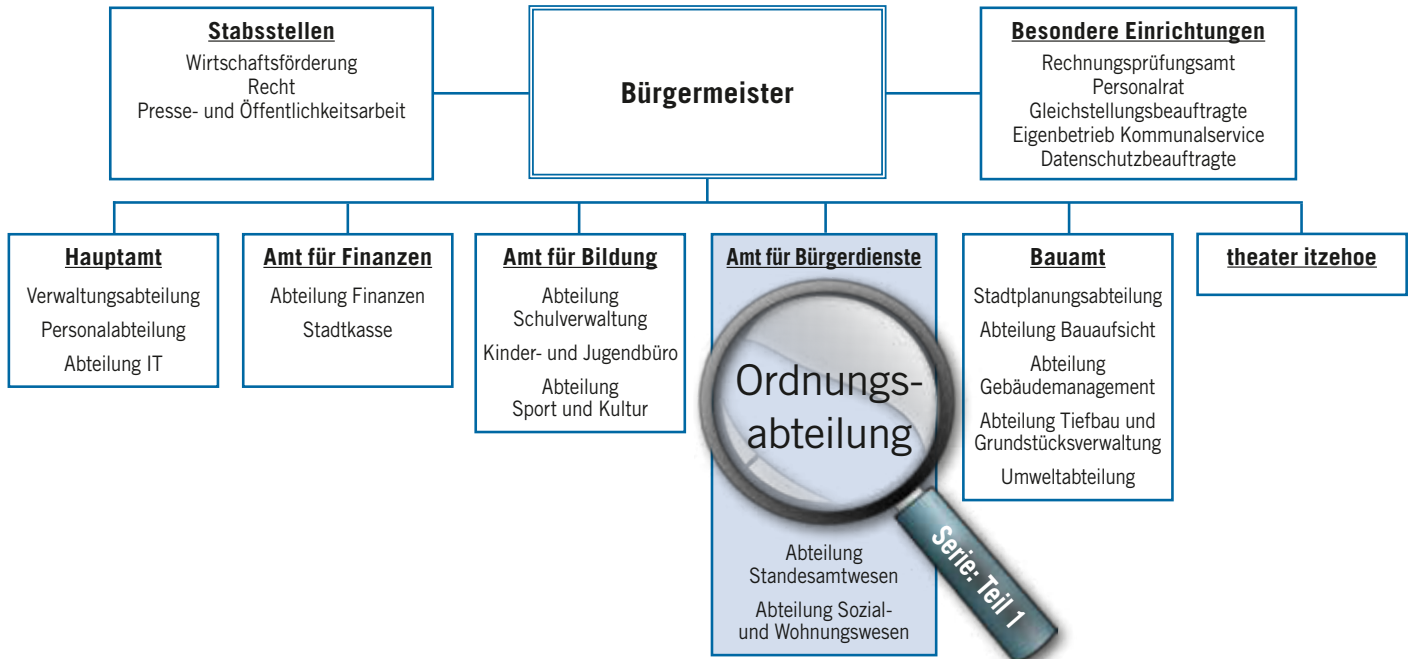
und Itzehoer sehr wichtig. Die aktuelle Diskussion um die Fußgängerzone und den Innenstadverkehr zeigt: Sie wünschen sich mehr Kontrollen, die auch wahrnehmbar sind. Die Stadt hat darauf bereits reagiert. Amtsleiter Holger Pump teilt mit: „Wir haben unser Team verstärkt. Sechs Frauen und zwei Männer sorgen dafür, dass die Verstöße geahndet werden. Die Kolleginnen und Kollegen sind auch am Wochenende auf Tour.“ Die Präsenz, von der auch die äußeren Bereiche der Stadt nicht ausgenommen sind, findet allerdings nicht jeder so toll. „Der Ton gegenüber unseren Verkehrsüberwacherinnen und Verkehrsüberwachern, die für den ruhenden Verkehr zuständig sind, ist rauer geworden. Der Respekt lässt zunehmend nach“, so Pump. Deshalb gehöre zur halb-

jährigen Einarbeitungszeit auch ein Kommunikations- und Deeskalationstraining, das von der Polizei Itzehoe durchgeführt wird. So geschult gelingt es den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Ordnungsabteilung, dass manche Verbalattacke schnell ins Leere läuft und sich die Situation beruhigt. Trotzdem gibt es zuweilen beleidigende Beschimpfungen. „So etwas geht eindeutig zu weit. Auch wenn bei einem Knöllchen Ärger und Emotionen im Spiel sind, sollte der Ton sachlich und fair bleiben“, sagt Abteilungsleiterin Ivonne Thiem. Wer nicht nachvollziehen kann, warum ein Ticket ausgestellt wurde, darf sich sehr gern im Rathaus melden. „Die für die Verkehrsüberwachung zuständigen Kolleginnen und Kollegen prüfen und erläutern gern den Sachverhalt“, sagt Thiem.



Amt für Bürgerdienste: Ivonne Thiem, Leiterin der Ordnungsabteilung, und Amtsleiter Holger Pump sind täglich mit Themen aus allen Lebenslagen befasst.

Stadtverwaltung: Ämter und Abteilungen



Volles Spektrum: Das Amt für Bürgerdienste ist für viele Themen des städtischen Lebens zuständig.

Aufgaben der Ordnungsabteilung (Auszug)

- Pässe und Personalausweise ausstellen
- An-, Um-, Abmeldungen bearbeiten
- Führerscheinanträge aufnehmen und auf den Weg bringen
- Fundsachen registrieren, verwahren und nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist versteigern
- Wochen- und Jahrmärkte organisieren
- Genehmigungen für Standplätze erteilen
- Beschaffungen und Abrechnungen für die Feuerwehr durchführen
- Gefahren abwehren, zum Beispiel Maßnahmen gegen Ratten anordnen, bei bissigen Hunden oder verwahten Tieren einschreiten
- Sorge für die öffentliche Sicherheit tragen, etwa die Beseitigung von wildem Müll oder Altfahrzeugen im öffentlichen Raum veranlassen und die Verursacher ermitteln
- Gewerbeangelegenheiten
- Angelscheine ausstellen
- Gaststättenkonzessionen erteilen
- Verkehrsrechtliche Anordnungen treffen, damit Beschilderungen aufgestellt und Umleitungsstrecken ausgewiesen werden können
- Statistiken zu Einwohnerzahlen, Geburten und Sterbefällen zusammenstellen
- Wahlen und Bürgerentscheide organisatorisch begleiten und durchführen
- Realaukünfte erteilen, also Bürgerinnen und Bürgern bei Fragen nach kommunaler Zuständigkeit weiterhelfen